

Klebrige Angelegenheit

Von Chanbaeklover

Kapitel 11: Keine Zunge!

[Laws POV]

Mein Herz schlägt mir bis zum Hals und würde ich es nicht besser wissen, würde ich sagen, dass es gleich weg hüpfte. Eustass kommt mir und seine Lippen meinen immer näher. Ich weiß um ehrlich zu sein gerade nicht, was ich denken soll. Soll ich Eustass verfluchen oder loben, dass er diesen Scheiß auch noch mit mir zusammen durchzieht?

Nunja wie schon gesagt ich weiß es nicht, aber was mich von meinen überaus interessanten Gedanken ablenkt, ist Eustass Atem, den ich jetzt auf meiner Haut spüren kann.

Und schwupps - Gänsehaut!

Was ist nur mit meinem Körper los? So wenig unter Kontrolle hatte ich ihn ja noch nie! Ich spüre geradezu, dass mein Kopf rot wird und drücke meine Hand gegen Eustass Brust, um ihn noch davon Abzuhalten seine Lippen mit meinen zu vereinen.

"Warte....!" Meine Stimme ist eine Oktave höher gerutscht und mein Herz ist bestimmt schon geplatzt! Eustass sieht mich verwirrt an und entfernt sich wieder ein Stückchen, so dass wir uns in die Augen gucken können.

"Was ist denn?" Sich nervös durch seine roten Haare streichend scheint Eustass auch nicht ganz ruhig zu sein. Gut so! Er ist immerhin an unserer Misere schuld! Mein Herz beruhigend atme ich einmal tief durch, was irgendwie garnichts bringt!

"Aber du behältst deine Zunge bei dir!!" Warne ich Eustass und er guckt mich überrascht und mit einem Funken von erloschener Freude an, lacht dann aber und zeigt mir den Vogel, indem er mit seinem Zeigefinger mehrmals gegen seine Stirn tippt.

"Als wenn ich freiwillig meine Zunge in deinen Hals stecke!" Was ein Arschloch! Und wieso kränkt mich der Satz gerade doch ein bisschen? Irgendwie sieht der Rothaarige garnicht so schlecht aus, wie er sich schon wieder durch die immer noch runterhängenden Haare streicht. Warte was? Nein! Ganz bestimmt nicht und mein Herz spielt auch gerade nicht verrückt! Eustass sieht mich abwartend an und scheint auf meine Zustimmung zu warten, die ich ihm gebe indem ich meine Hand von seiner

durchtrainierten Brust nehme.

Meine Augen schließend, warte ich also das die Lippen des Rothaarigen sich mit meinen vereinen. Mein Herz könnte bei dem Tempo das es gerade hinlegt einen Marathon gewinnen! Und als die Lippen des Älteren ganz leicht meine berühren, fühlt es sich an wie ein Blitz, der von Eustass ausgeht und sich in meinem ganzen Körper verteilt. Elektrisierend könnte man sagen.

Eustass Lippen sind überraschend weich und fühlen sich garnicht so falsch auf meinen an. Fast hätte ich vergessen, warum wir uns jetzt überhaupt küssen, aber nur fast. Meine Augen öffnend sehe ich geradewegs in die stechend Bernsteinfarbenden meines Kusspartners. Er zwinkert einmal und wir versuchen dann unsere Hände voneinander zu lösen, was trotz unseres Zweifeln tatsächlich funktioniert. Fast hätte ich geschrien, wollte aber nicht dass sich unsere Lippen ausersehen lösen. Ich hätte nie im Leben gedacht, das ich sowas mal denke...

Unsere Sachen die an unseren Handgelenk hängen fallen runter und endlich ist die Last weg. Ich ziehe mir mein halb angezogenes Oberteil richtig an und drücke dabei meine Lippen immer mal wieder mit mehr Druck gegen Eustass', das wir uns ja nicht voneinander trennen. Eustass mit meinen Händen zeigend, dass wir zu meinen Klamotten sollen, stehen wir diesesmal stets durch unsere Lippen verbunden auf und gehen vorsichtig Schritt für Schritt zu meinem Kleiderschrank.

Eustass kann ja nicht die ganze Zeit ohne Oberbekleidung rumrennen, darum suche ich in meinen ganzen Sachen nach einem zu großen Teil von mir und werde sogar fündig. Nachdem fast alles aus den Regalen geflogen ist, sehe ich im obersten Regal, etwas schwarzes. Leider komm ich da nicht dran und nachdem Eustass es ebenfalls erfolglos versucht hat, springe ich an seine Hüfte, weiß Gott wie wir den Kuss halten können und komme gerade so an das dämliche Teil ran.

Eustass lässt die ganze Totur einfach über sich ergehen und brummt nur, als ich ihm das Oberteil gebe. Er zieht sich das Teil über seine Arme, ehe wir uns voneinander trennen und unsere Hände ganz von alleine wieder zusammen hängen. Eustass kann sich nun das Oberteil über den Kopf ziehen und endlich sind wir beide mal richtig und vollständig angezogen.

"Jetzt wissen wir zumindest, dass es wirklich funktioniert!" Grinst Eustass mich an und zeigt mir so seine Zähne. Bedeutet das jetzt, dass wir uns öfter küssen werden? Oh heiliger, ob mein Herz das aushält?? Alleine bei dem Gedanken spielt mein Herz schon verrückt! Und das gefällt mir garnicht, denn selbst ich, welcher normalerweise nur alles was mit Medizinischen Sachen zu tun liebt, bemerke dass ich gerade mit vollem Tempo dabei bin mich zu verlieben. Wieso passiert mir sowas immer?

UND WIESO GERADE EUSTASS KID??

Das ergibt in meinen Augen nicht mal einen Sinn, vorher haben wir uns doch auch gehasst. Wobei ich hasste ihn eigentlich nicht, es war eher ein freuen darauf, dass ich mit ihm streiten konnte...Warte was? Was denke ich da bloß, wieso sollte ich ihn nicht gehasst haben?

Nur weil mein Herz seit neustem gerne in seiner Nähe schneller schlägt?

Nur weil mir in seiner Nähe unglaublich heiß wird?

Nur weil mir gerade gefühlte Milliarden Schmetterlinge durch den Bauch jagen, weil ich an ihn denke?

Ich sollte echt aufhören die ganzen Sachen aufzulisten, denn irgendwie bringt mich das zu dem Entschluss, den mein Kopf überhaupt nicht mag, mein Herz aber dafür umso mehr.

Ich bin gerade voll dabei mich in Eustass Kid zu verlieben. Der Eustass Kid, der mir schonmal meinen Kiefer angebrochen hat und dem ich dafür ein schönes blaues Auge verpasst habe. Die Nase haben wir uns auch schon gegenseitig gebrochen. Ein Wunder dass all unsere Zähne noch drin sind. Beim Gedanken an unseren letzten Kampf, bei dem wir noch vor dem ersten Schlagabtausch von Shanks erwischt und zum Direktor geschickt wurden, kann ich nicht anders als zu lachen.

Wir waren aber auch dumm, schreien uns über den ganzen Schulhof Beleidigungen entgegen und drohen uns Prügel an, da kann ja nur der erst beste Lehrer angerannt kommen. Eustass sieht mich fragend an und ich sage ihm, weshalb ich lache.

"Haha, ja das war echt dumm von uns. Und danach bei Whitebeard haben wir uns auch noch weiter gestritten, wer denn gewonnen hätte. Tja und dafür dürfen wir jetzt bis zu den Ferien den Schulhof zweimal die Woche sauber machen." Eustass und ich lachen wieder zusammen und irgendwie komm ich nicht drumherum als sein lachen als schön zu betrachten.

Wir reden noch über mehrere dumme Zwischenfälle von uns und irgendwie macht es echt Spaß mal so normal mit Eustass zu reden. Ohne Beleidigungen, Schläge und schreien.

Mein Herz freut sich jedes mal, wenn Eustass lacht und hat sein tiefes lachen schon tief in sich eingeschlossen. Als meine neue Lieblingsmelodie.